hinaus in's Land und mir mit eigener Hand Beute erjagen." „Das ist keine Frauensache," warf Olivier ein, „Einer muß das Haus hüten." „Hab ich dir nicht schon oft gesagt," erwiederte Courage stolz, „daß eine Dame, die nicht den Muth hat, sich zu Pferde gegen einen Mann zu wehren, auch nicht nach Mannesart einen Federbusch auf dem Hute tragen sollte, wie doch jetzt alle thun. Pah! ich habe schon viele Ritte gethan, wie sie mir so leicht kein Mann nachmacht. Mir hüpft jedes Mal das Herz im Leibe, wenn ich Trommeln und Pfeifen, Trompeten und Kanonen höre. Als Reiterjunge verkleidet, mit verschnittenem Haar, habe ich mich früher schon oft in's Getümmel gestürzt und manchen pulvergeschwärzten Rittmeister vom Roß gelegt oder als Gefangenen eingebracht. Und habe ich auch keinen Degen, so hast du doch schon früher 'mal gesehen, Olivier, wie ich mit meinem Messer zu hantieren verstehe, und dort unter meinem Bettkissen liegt auch mein Fausthammer, den ich als Schlüssel, der die Truhen und Kasten der Bauern öffnet, und zugleich als Waffe zum Schädelspalten gebrauchen kann." „Schon gut, meine beste Courage," sagte Olivier, „ich halte mein Wort; du sollst zufrieden sein! Ja, ja, du magst auch mal mit uns fahren. Dann wollen wir sehen, wer von uns Dreien das Geschäft am besten versteht, du oder ich oder dein Simplicissimus."

Es vergingen ein paar Monate in der alten bösen Räuberweise. Ich fing schon an mich daran zu gewöhnen, auch wurde ich mit Courage immer vertraulicher, und Olivier schielte oft mißtrauisch zu uns herüber. Aber er löste sein der Courage gegebenes Versprechen, wenn auch mehrere Wochen später, als zur angesetzten Frist. Endlich waren wir nämlich nach vielen ungewöhnlichen Anstrengungen eines starken Hengstes habhaft geworden und führten ihn frohlockend in den Waldgrund hinab, in welchem unser Haus lag. Courage lächelte nur, als sie das Thier sah, und zog es schweigend in ein kleines Holzschauer hinter der Wohnung. Olivier, durch ihre Undankbarkeit verstimmt und durch die Mühsale bis

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00057639